

Eric Jeitz (Amicale): „Lege den Fokus nicht auf die Rebounds“

Amicale ist nicht aufzuhalten. Am Samstagabend gelang der Mannschaft von Trainer Ken



Diederich gegen Contern der zehnte Sieg in Serie. Flügelspieler Eric Jeitz betonte nach der Partie, „dass die Mann-

schaft im Hinblick auf das Pokalspiel gegen denselben Gegner (am 2. Dezember) ein Zeichen setzen wollte. Den Sieg gegen das Tabellen-

Jamar Gulley (Musel Pikes): „Wir haben als Mannschaft überzeugt“

Ohne den verletzten US-Amerikaner Clancy Rugg mussten die Musel Pikes in Esch alles geben, um einen Sieg zu erringen. Jamar Gulley, der die Korbwerferliste der Liga anführt, zeigte mit 36 Punkten erneut eine glänzende Leistung:

Das Wochenende in Zahlen

- Die BESTEN PUNKTESAMMLER Nicht-Profis 1. Jairo Delgado, Nelson Delgado (beide Etzella, beide 28) 3. Tom Schumacher (T71), David Controguerra (Zolver, beide 20) 5. Raul Birenbaum (Contern), Thierry Abdiu (Sparta, 19) 7. Joe Kalmes (Musel Pikes, 18) 8. Samy Picard (Amicale, 16)

- Ausländische Profispieler 1. Jamar Gulley (Musel Pikes, 36) 2. Everage Richardson (Résidence), Derrick Barden (Zolver, beide 30) 4. Kevin Anderson (Sparta, 29) 5. Jalen Nesbitt (Heffingen, 28) 6. Brad Reese (Heffingen, 27) 7. Travis McKie (T71, 26)

- Die BESTEN REBOUNDER 1. Rashad Hassan (Sparta, 21) 2. Derrick Barden (Zolver, 18) 3. Jalen Nesbitt (Heffingen, 15) 4. Reggie Evans (Zolver, 14)

- Die BESTEN PASSGEBER 1. Nelson Delgado (Etzella), Everage Richardson (Résidence), Reggie Evans (Zolver, alle 8 Assists) 4. Jibril Hodges (Basket Esch), Bob Melcher (Amicale, 7) 6. Jairo Delgado (Etzella), Tom Schumacher (T71), Christian Scharz (Amicale), Xavier Engel, Kevin Anderson (beide Sparta), Joel Theisen (Heffingen, alle 5)

Basket Esch muss Rückschlag hinnehmen

Leader Amicale marschiert unbeirrt weiter und gewinnt souverän gegen den Tabellenletzten Contern

VON KIM THESEN

Zum Auftakt der Rückrunde setzte Amicale die beeindruckende Siegesserie fort. Im Rennen um die Play-off-Plätze konnten sich die Musel Pikes mit einem überraschenden Erfolg in Esch in eine exzellente Ausgangslage bringen, während Basket Esch gleich zwei Teams aufschließen lassen muss.

Amicale bleibt auch nach zehn Spieltagen ungeschlagen. Die Gäste aus Contern konnten die Partie gegen den Leader nur 10' offen gestalten, anschließend drehte der Vizemeister auf und entschied die Partie mit einem furiosen zweiten Viertel (30:14). Contern war nicht mehr zu einer Reaktion fähig und ging am Ende mit einer klaren 68:95-Niederlage vom Feld.

Ohne US-Amerikaner Rugg waren die Chancen der Musel Pikes auf einen Auswärtserfolg in Esch nur gering. Jedoch kämpfte die Mannschaft von der Mosel aufopferungsvoll und hatte in Gulley (36 Punkte) den überragenden Mann auf ihrer Seite. In einer spannenden Schlussphase vergab US-Amerikaner Upshaw einen Distanzwurf, um den Sieg seiner Mannschaft zu sichern. Die Gäste durften einen ebenso überraschenden wie wichtigen 80:79-Erfolg bejubeln.

Etzella mit 29:0-Zwischenlauf

Vom Ausrutscher der Escher haben gleich zwei Teams profitiert: So-



Patrick Arbaut (l.) und Basket Esch sind nun punktgleich mit Sparta und Etzella.

(FOTO: YANN HELLERS)

wohl Sparta als auch Etzella haben Anschluss zum Halbfinalisten der vergangenen Saison gefunden. Etzella benötigte eine starke zweite

Halbzeit, um Aufsteiger Résidence in Schach zu halten. Spielentscheidend war dabei ein unglaublicher 29:0-Lauf zwischen der 27. und 34.'

Die starken Delgado-Cousins, die beide 28 Zähler verbuchten, ebneten den Weg zu einem 107:91-Erfolg. Der neu verpflichtete US-

Sparta wird Favoritenrolle gegen Heffingen gerecht

Der Gastgeber nutzt seine Leistungssteigerung nach der Halbzeitpause zum Sieg

VON LAURENT BOURG

Sparta konnte sich trotz des verletzungsbedingten Ausfalls von Hublart in eigener Halle mit 89:79 gegen Aufsteiger Heffingen durchsetzen und den Gegner somit in der Tabelle auf Distanz halten.

Im zweiten Viertel hatten die Gastgeber geschwächt, was Heffingen ausnutzte, um zur Halbzeit in Führung zu liegen (41:38). Nach dem Seitenwechsel drehten die Gastgeber dann jedoch auf und entschieden den dritten Spielabschnitt mit 30:16 für sich. Der Aufsteiger schaffte es anschließend nicht, den Spiëß im Schlussviertel noch einmal umzudrehen.

Die Hausherrn konnten den deutlich besseren Start und führten nach 3' mit 8:0. Heffingen vergab seine ersten neun Würfe allesamt. Die Gäste konnten anschließend durch „Dreier“ von Reese und Kerger dafür sorgen, dass Sparta nicht schon in der Anfangsphase davonzog. Dennoch lief Heffingen permanent einem Rückstand hinterher, den der Gast aber immer wieder durch Distanzwürfe verkürzen konnte.

Der Aufsteiger, dessen Coach Mark Reed viel rotierte, schaffte es im zweiten Spielabschnitt, durch einen 12:0-Lauf erstmals in Front zu gehen (29:28). Bis zur Halbzeitpause wechselte die Führung nun mehrmals. Nach einem insgesamt



Pit Kerger (l.) und Jalen Nesbitt (r.) versuchen den Barringer Rashad Hassan mit vereinten Kräften zu stoppen.

(FOTO: FERNAND KONNEN)

schwachen zweiten Viertel von Sparta führte Heffingen zur Pause etwas überraschend (41:38).

Nach dem Seitenwechsel kam Sparta besser aus den Kabinen und drehte den Spielstand wieder zu sei-

nun Gunsten. Anderson und Hassan brachten ihre Farben mit neun beziehungsweise elf Zählern in Front. Die Heffinger schafften es nicht, die beiden gegnerischen Profispieler zu stoppen.

Im letzten Viertel versuchten die Gäste noch einmal, den Anschluss zu schaffen, doch dies sollte ihnen nicht mehr gelingen. Die beiden US-Spieler Nesbitt und Reese waren bei den Heffingern zu sehr auf

Musel Pikes sorgen für eine Überraschung

Basket Esch wird viertes Foul von US-Amerikaner Upshaw zum Verhängnis

VON KIM THESEN

Wenn man mit nur einem Profispieler antritt, ist man in der Total League nur der Außenseiter. Die Musel Pikes haben jedoch am gestrigen Abend gegen Basket Esch bewiesen, dass sich der Ausfall von Rugg (Fußgelenksverletzung) durch viel Einsatz und ein starkes Kollektivspiel kompensieren lässt. In einer spannenden Schlussphase behielten die Gäste die Oberhand und siegten mit 80:79.

Mit hohem Tempo starteten beide Mannschaften in die Begegnung, was dazu führte, dass es viele Punkte verantwortlich waren (Controguerra, Barden und Evans erzielten 72 von 77 Zählern), war die Offensive leicht auszurechnen und T71 nahm das Feld mit zunehmender Spieldauer in die Hand. Mit 26 Punkten führte US-Amerikaner McKie T71 bei seinem Debüt zu einem 87:77-Erfolg.

Resultate und Tabellen

MÄNNER - TOTAL LEAGUE

Table with 2 columns: Team and Score. Includes Sparta - Heffingen (89:79), Amicale - Contern (95:68), Etzella - Résidence (107:91), Basket Esch - Musel Pikes (79:80), Zolver - T71 (77:87), and a list of 10 teams with their respective scores.



Zwei US-Amerikaner, die unterschiedlich auf sich aufmerksam machten: Zeke Upshaw (l., Basket Esch) hatte mit Foulproblemen zu kämpfen, während Jamar Gulley seine Scorerqualitäten unter Beweis stellte.

(FOTOS: Y. HELLERS)

In der 23.' kam schlagartig wieder Spannung ins Spiel, als sich US-Amerikaner Upshaw sein drittes Foul einhandelte und sofort im Anschluss ein Technisches Foul wegen Meckerns kassierte. Mit vier Fouls belastet, wurde er vorsichtshalber ausgewechselt, wovon die Moselaner profitieren konnten: Ein starker Kalmes zeigte sein Potenzial, während Gulley gefährlich blieb. Nach 27' gingen die Musel Pikes wieder in Führung. Die Gäste waren in dieser Phase regelrecht beflügelt und spielten frei auf.

Auch die Rückkehr von Upshaw auf das Parkett bremste den Lauf der Gäste zunächst nicht und die Musel Pikes lagen bei noch verbleibenden 5' mit 73:63 in Führung. Basket Esch fand keine Mittel, um die Züge zum Korb von Gulley zu stoppen und sah so seiner Niederlage entgegen. Mit letzter Kraft kämpften sich Arbaut und Co. zurück in die Partie und gingen kurz vor Schluss gar wieder in Führung. Zwei Freiwürfe von Kalmes rund 1' vor Schluss brachten den 80:79-Endstand. Zwar konn-

ten die Gäste keinen Treffer mehr erzielen, doch dem Gastgeber fehlte ebenfalls das Würfoglück: Upshaw hatte 3' vor Spielende die Möglichkeit, einen offenen Distanzwurf zu verwandeln, doch er vergab diesen Versuch und die Musel Pikes durften sich von den Anhängern für den stark erkämpften Sieg bejubeln lassen.



Tom Welter (5) versucht am Escher Pit Bieber (Basket Esch) vorbeizuziehen.

Basket Esch - Musel Pikes 79:80

BASKET ESCH: 30 Körbe, davon 9 à 3 P., 3/4 + 7/9 Freiwürfen, 8+12 Fehler - Technisches Foul: 23.' Upshaw J. Biever 10+3, Arbaut 0+8, Hodges 18+5, Upshaw 11+5, Rodenbourg 5+5, dann: P. Biever 0+9, Hoffmann 0 MUSEL PIKES: 28 Körbe, davon 9 à 3 P., 7/9 + 8/12 Freiwürfen, 6+8 Fehler Schwartz 8+2, Welter 0, Kox 7+3, Gulley 22+14, Kalmes 2+16, dann: Steffen 0, Donnersbach 0+6, Martin 0 Besondere Vorkommnisse: Basket Esch musste auf Svittek (gespernt) sowie Donnersbach (verletzt) verzichten, während bei den Gästen US-Amerikaner Rugg (Fußverletzung) sowie der langzeitverletzte Schammo nicht mitwirken konnten. Beide Teams hatten nur zehn Spieler im Kader. Upshaw nach 23' mit vier Fouls belastet. Zwischenstände: 5.' 11:10, 10.' 23:28, 15.' 41:34, Halbzeit: 47:41, 25.' 55:52, 30.' 59:62, 35.' 63:73 Maximaler Vorsprung: Basket Esch +13 (47:34), Musel Pikes +10 (63:73) Schiedsrichter: Mouton, Hansen, Herrmann Zuschauer: 250 (geschätzt)

Details der weiteren Spiele

AMICALE - CONTERN 95:68 AMICALE: 35 Körbe, davon 5 à 3 P., 10/12 + 10/13 Freiwürfen, 5+7 Fehler Melcher 8+6, Jeitz 12+0, McDaniel 8+10, Picard 12+4, Hasquet 13+10, dann: Martin 0+3, Scharz 2+0, Kappgen 0, Hoerer 0+2, Laurent 1+0, Geille 0+4 CONTERN: 29 Körbe, davon 7 à 3 P., 1/1 + 2/2 Freiwürfen, 10+13 Fehler Wolzfeld 4+4, Birenbaum 6+13, Johnson 14+7, Gengler 0+6, Williams 8+4, dann: Konen 0, Weyrich 2+0, Torres 0, Goergen 0, Arens 0, Herrmann 0, Kuhlmann 0 Besondere Vorkommnisse: Contern wurde von Jérôme Altmann betreut, da Trainer Helge Patzak aus familiären Gründen nicht vor Ort war. Zwischenstände: 5.' 13:15, 10.' 26:20, 15.' 42:30, Halbzeit: 56:34, 25.' 65:43, 30.' 77:50, 35.' 86:56 Maximaler Vorsprung: Amicale +30 (86:56), Contern +2 (0:2) Schiedsrichter: Meisch, Reziq, Melchior Zuschauer: 216 zahlende ZOLVER - T71 77:87 ZOLVER: 30 Körbe, davon 6 à 3 P., 6/9 + 5/7 Freiwürfen, 9+7 Fehler - Technisches Foul: 7.' Coach Magdowski - Unsportliches Foul: 37.' Weisen Benseghir 0+3, Hilger 0+2, Barden 16+14, Controguerra 16+4, Evans 11+11, dann: Pfeffer 0, Weisen 0, Fux 0 T71: 36 Körbe, davon 3 à 3 P., 6/8 + 6/6 Freiwürfen, 7+8 Fehler Ruffato 4+0, Schumacher 8+12, Jones 9+6, Stephens 12+6, McKie 11+15, dann: Bemtgen 4+0, Laures 0 Besondere Vorkommnisse: Zolver musste auf den verletzten Koster verzichten (Handbruch). T71 spielte erstmals mit dem neuen US-Spieler McKie. Hilger (Zolver) nach 6' mit drei Fouls belastet. Zwischenstände: 5.' 10:10, 10.' 27:23, 15.' 36:36, Halbzeit: 43:48, 25.' 51:56, 30.' 59:63, 35.' 65:73 Maximaler Vorsprung: Zolver +8 (8:0), T71 +14 (71:85) Schiedsrichter: Richartz, Jaas, Nuszkowski Zuschauer: 370 zahlende ETZELLA - RESIDENCE 107:91 ETZELLA: 39 Körbe, davon 11 à 3 P., 6/9 + 12/14 Freiwürfen, 10+10 Fehler - 38.' Francis ausgeschieden P. Gutenkauf 2+11, N. Delgado 18+10, J. Delgado 7+21, McNutt 16+5, Francis 9+8, dann: F. Gutenkauf 0, Elcherroth 0, M. Wilson 0, Wolff 0, D. Wilson 0 RESIDENCE: 34 Körbe, davon 10 à 3 P., 7/13 + 6/8 Freiwürfen, 9+11 Fehler Vujakovic 10+5, Richardson 28+2, Ayuba 2+10, Heuschling 4+4, Schmit 0+4, dann: Moura 7+4, Braun 8+0, Schumacher 0+3, Zahlen 0, Majerus 0 Besondere Vorkommnisse: Für Etzella lief erstmals der neue US-Amerikaner Francis auf. Die Ettelbrücker mussten auf Poffler (verletzt) verzichten. Résidence trat ohne Flammang (verletzt) an. Richardson (Résidence) erzielte in der ersten Hälfte 28 Punkte (davon sechs „Dreier“), jedoch nur zwei in der zweiten Hälfte. Zwischenstände: 5.' 21:10, 10.' 34:31, 15.' 46:42, 20.' 54:59, 25.' 62:73, 30.' 77:76, 35.' 94:79 Maximaler Vorsprung: Etzella +18 (94:76), Résidence +14 (59:73) Schiedsrichter: Glod, Olinger, Muller Zuschauer: 185 (zahlende) Zusammenstellung: Laurent Bourg, Jean Ketter, Tom Zwanzck Weiteres Programm MÄNNER - TOTAL LEAGUE Am Samstag: 20.00: Heffingen - Basket Esch 20.30: Musel Pikes - Zolver 20.30: T71 - Amicale 20.30: Contern - Etzella Am Sonntag: 17.00: Résidence - Sparta